

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „s3g4“ vom 16. März 2025 00:35

[Zitat von Kris24](#)

Tja, bei manchen bleibt kein Geld am Ende des Monats übrig, nicht jeder hat die gute Besoldung eines Lehrers.

Aber "Rechte" sehen nur sich selbst und halten andere, die weniger haben, für faul. (Ich würde ein paar Euro jeden Monat sparen, wenn der Soli wegfällt, über 90 % der Deutschen nicht. Ich bin aber nicht so egozentrisch, dass ich nur mich sehe. Wenn ich im Wahlprogramm lese, dass bei AfD 150 Mrd. ungedeckt ist und bei der CDU 100 Mrd, von denen vor allem das reichste Prozent profitiert, dann frage ich, welche Partei nicht mit Geld umgehen kann und Schulden machen will, es sind nicht die Grünen und Linken. (Es geht nicht um ein paar Aktien.))

Mit Totschlagargumenten ist da auch keinen geholfen. Haushalten ist will auch gelernt sein. Kenne ich selbst, geht alles und sparen kann man mit fast jedem Einkommen (selbst als Azubi mit eigener Wohnung und Freundin ohne Einkommen).

Aber ich weiß, Eigenverantwortung ist nicht mehr besonders im Trend.